



# **Philosophie**

## **Bachelor Major 120**

Modulkatalog

Aktualisiert am 10.02.2026



## **Einleitung**

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



## Übersicht über die Modulgruppen

06B-7160e01	Einführung in das Studium der Philosophie
06B-7160i01	Theoretische Philosophie
06B-7160i02	Praktische Philosophie
06B-7160i03	Geschichte der Philosophie
06B-7160u01	Überfachliche Angebote
06B-7160w01	Weitere curriculare Module Abschlussarbeit



## Übersicht über die Module in den Modulgruppen

		<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
<b>06B-7160e01</b>	<b>Einführung in das Studium der Philosophie</b>		
06SM160-001	Einführung in die formale Logik 1	Pflicht	6
06SM160-002	Einführung in die formale Logik 2	Pflicht	6
06SM160-003	Einführung in die theoretische Philosophie	Pflicht	6
06SM160-004	Einführung in die praktische Philosophie	Pflicht	6
06SM160-005	Verfassen philosophischer Texte	Wahlpflicht	3
06SM160-006	Hermeneutik	Wahlpflicht	3
06SM160-007	Critical Thinking	Wahlpflicht	3
06SM160-008	Präsentieren und Debattieren	Wahlpflicht	3
<b>06B-7160i01</b>	<b>Theoretische Philosophie</b>		
06SM160-016	Metaphysik	Wahlpflicht	6
06SM160-017	Erkenntnistheorie	Wahlpflicht	6
06SM160-018	Sprachphilosophie	Wahlpflicht	6
<b>06B-7160i02</b>	<b>Praktische Philosophie</b>		
06SM160-013	Angewandte Ethik	Wahlpflicht	6
06SM160-014	Allgemeine Ethik	Wahlpflicht	6
06SM160-015	Politische Philosophie	Wahlpflicht	6
<b>06B-7160i03</b>	<b>Geschichte der Philosophie</b>		
06SM160-009	Einführung in die Geschichte der Philosophie	Pflicht	6
06SM160-010	Philosophie der Antike und des Mittelalters	Wahlpflicht	6
06SM160-011	Philosophie der Neuzeit	Wahlpflicht	6
06SM160-012	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	6
<b>06B-7160u01</b>	<b>Überfachliche Angebote</b>		
06SM_SUEZ	Angebot des Sprachenzentrums	Wahlpflicht	0
30SM_Gr_Gl	Grundlagen Griechisch	Wahlpflicht	6
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_Gl	Grundlagen Latein	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Wahlpflicht	6
<b>06B-7160w01</b>	<b>Weitere curriculare Module</b>		
01SM23LB006	ST: Grundkurs Religionsphilosophie	Wahlpflicht	3
01SM23LM020	ST: Fortsetzungskurs Religionsphilosophie/Religion and Science	Wahlpflicht	3
06SM615-007	Politische Theorie (Seminar)	Wahlpflicht	6
06SM615-027	Politische Theorie (Vorlesung)	Wahlpflicht	3
06SM160-s06	[Tutorat]	Wahl	3
06SM160-s07	[Studierenden-Workshop]	Wahl	3



	<b>Abschlussarbeit</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM160-BA	Bachelorarbeit	Pflicht 15





## **Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule**

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM160-001
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Einführung in die formale Logik 1

ECTS	6
Lehrformen	Tutorat, Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>Die formale Logik hat in weiten Bereichen der zeitgenössischen Philosophie einen hohen Stellenwert. Für Philosophiestudierende sind Logikkenntnisedeshalb unabdingbar. Aber auch in anderen Wissenschaften als der Philosophie bedient man sich der formalen Logik als Hilfsmittel (z. B. in der Linguistik).</p> <p>Begleitend zur Vorlesung werden eine Übung und mehrere Tutorate angeboten. Die Studierenden kontrollieren ihren Lernerfolg anhand von wöchentlich ausgegebenen Übungsblättern, deren regelmässige Bearbeitung eine Voraussetzung für den Zugang zum Leistungsnachweis ist. Alle Unterlagen zum Modul werden auf OLAT verfügbar gemacht. Weiterführende Literatur steht im Semesterapparat der Bibliothek des Philosophischen Seminars bereit. Es wird keine Wiederholungsprüfung angeboten. Das Modul kann nur wiederholt werden, indem es erneut gebucht wird.</p>
Lernziel	<p>Die Beschäftigung mit der Logik schult die Fähigkeiten, klar und folgerichtig zu denken und schlüssig zu argumentieren. Das Modul vermittelt die Grundlagen der Analyse von Aussagen und Argumenten mit formallogischen Mitteln. Zum Lehrstoff gehören die Aussagenlogik und die Prädikatenlogik 1. Stufe.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM160-002
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Einführung in die formale Logik 2

ECTS	6
Lehrformen	Tutorat, Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Dieses Modul ist der zweite Teil einer Einführung in die formale Logik (1. Teil: Einführung in die formale Logik 1). Begleitend zur Vorlesung werden eine Übung und mehrere Tutorate angeboten. Die Studierenden kontrollieren ihren Lernerfolg anhand von wöchentlich ausgegebenen Übungsblättern. Alle Unterlagen zum Modul werden auf OLAT verfügbar gemacht. Weiterführende Literatur steht im Semesterapparat der Bibliothek des Philosophischen Seminars bereit. Es wird keine Wiederholungsprüfung angeboten. Das Modul kann nur wiederholt werden, indem es erneut gebucht wird.
Lernziel	Zum Lehrstoff gehören Erweiterungen der Prädikatenlogik 1. Stufe (Identität und Kennzeichnung), prädikatenlogische Beweisverfahren, formale Grundlagen der Argumentationstheorie, Definitionslehre und Syllogistik, Anfänge der Modallogik sowie Fragen aus dem Bereich der Philosophie der Logik.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls "Einführung in die formale Logik 1".
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM160-003
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Einführung in die theoretische Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der theoretischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.
Lernziel	Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit Texten aus der theoretischen Philosophie
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-004
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Einführung in die praktische Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der praktischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.
Lernziel	Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der praktischen Philosophie (allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit philosophischen Texten aus der praktischen Philosophie
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-005
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Verfassen philosophischer Texte

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Das Modul konzentriert sich auf die praktischen Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens. Das primäre Ziel des Kurses besteht darin, den Studierenden praxisnahe Hilfestellungen zu den im Rahmen von philosophischen Seminaren zu erstellenden Seminararbeiten zu geben. Neben einer genauen Kenntnis der formalen und inhaltlichen Anforderungen an Seminararbeiten werden auch Kenntnisse der lokalen Infrastruktur vermittelt (u.a. der für das Philosophiestudium einschlägigen Bibliotheken und ihrer Angebote). In mehreren Übungen lernen die Studierenden die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.
Lernziel	Die Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu entwickeln, Dispositionen auszuarbeiten, schriftliche Arbeiten zu strukturieren und Hilfsmittel wie Nachschlagewerke und Datenbanken zu nutzen; die Fähigkeit, korrekt zu zitieren, zu paraphrasieren und zu bibliographieren; grundlegende Fähigkeiten der bibliographischen Recherche und der Informationsbeschaffung zu philosophischen Themen und Fragestellungen; Kenntnis der Grundlagen korrekten wissenschaftlichen Verhaltens
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Übungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM160-006
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Hermeneutik

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In diesem Modul wird das Auslegen und Interpretieren philosophischer Texte geübt. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Herausforderungen kennen, die verschiedenartige philosophische Texte sowohl der Gegenwart als auch vergangener Epochen an die Leserinnen und Leser stellen. Sie üben exegetisches Arbeiten und das Close Reading.
Lernziel	Kenntnis grundlegender hermeneutischer Prinzipien und verschiedener Formen der Textauslegung; grundlegende Fähigkeiten der Interpretation philosophischer Texte aus unterschiedlichen Epochen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Übungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM160-007
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Critical Thinking

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Studierenden lernen verschiedene Klassifizierungen und Typisierungen von Argumenten und Argumentationsfehlern sowie Grundlagen der Definitionslehre und der Begriffsanalyse kennen. In verschiedenen Übungen lernen sie, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.
Lernziel	Grundlegende Kenntnisse der Argumentationstheorie; die Fähigkeit verschiedene Arten von Argumenten, Erklärungen und Definitionen zu unterscheiden, Argumente, Erklärungen, Definitionen und Begriffe zu identifizieren, zu analysieren und zu kritisieren; die Fähigkeit Fehlschlüsse und Argumentationsfehler zu erkennen und zu vermeiden
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Übungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM160-008
Modulgruppe	Einführung in das Studium der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Präsentieren und Debattieren

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Anhand ausgewählter philosophischer Texte werden unterschiedliche Formen der Präsentation und die gemeinsame Erörterung philosophischer Fragen eingeübt. Es werden kurze und längere Referate gehalten, Präsentationen erarbeitet und der sinnvolle Einsatz technischer Hilfsmittel trainiert. Dabei geht es vor allem um die sachgerechte und didaktisch angemessene Vorstellung eines Themas. In vorzubereitenden Debatten wird die Fähigkeit geschult, unterschiedliche Standpunkte einzunehmen, zu kritisieren und zu verteidigen.
Lernziel	Die Fähigkeit philosophische Fragen, Thesen und Argumente mündlich sach- und situationsgerecht sowie adressatenorientiert zu präsentieren; die Fähigkeit, Hilfsmittel beim Präsentieren sinnvoll einzusetzen; die Fähigkeit in mündlichen Diskussionen unterschiedliche Positionen zu verteidigen und zu kritisieren
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	mündliche Übungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM160-016
Modulgruppe	Theoretische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Metaphysik

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Metaphysik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene philosophische Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Metaphysik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-017
Modulgruppe	Theoretische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Erkenntnistheorie

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Erkenntnistheorie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-018
Modulgruppe	Theoretische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Sprachphilosophie

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene philosophische Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Sprachphilosophie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-013
Modulgruppe	Praktische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Angewandte Ethik

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der angewandten Ethik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der angewandten Ethik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-014
Modulgruppe	Praktische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Allgemeine Ethik

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der allgemeinen Ethik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der allgemeinen Ethik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-015
Modulgruppe	Praktische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Politische Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der politischen Philosophie, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15- minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der politischen Philosophie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-009
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Einführung in die Geschichte der Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Denker und exemplarischer Fragen in die Geschichte der Philosophie ein und vermittelt einen Einblick in das philosophische Denken seit der Antike. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.
Lernziel	Grundlegende philosophiehistorische Kenntnisse; Einblick in das Denken verschiedener Epochen und einzelner Denker; erste Kompetenzen im Umgang mit philosophiehistorischen Texten
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-010
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Philosophie der Antike und des Mittelalters

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Antike oder des Mittelalters, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftl. bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15- minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene philosophische Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-011
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Philosophie der Neuzeit

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Neuzeit, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene philosophische Positionen und Argumentationen aus der Philosophie der Neuzeit schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-012
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten.</p> <p>Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15- minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen.</p> <p>Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, verschiedene philosophische Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM_SUEZ
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Angebot des Sprachenzentrums

ECTS	0
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Sprachen für Studium, Forschung und Beruf.</p> <p>Die ECTS Credits und das Angebotsmuster der Module variieren je nach Sprachkurs. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das Sprachenzentrum (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>). Bitte Anmeldefristen beachten. Die Kurse sind kostenpflichtig.</p> <p>Sprachkenntnisse, die eine grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Studium an der UZH bilden, werden nicht an den Abschluss angerechnet. Ist Englisch die einzige Zulassungsvoraussetzung, können Deutschkenntnisse angerechnet werden. Melden Sie sich nach erfolgreichem Abschluss des Deutschkurses bei <a href="mailto:studium@phil.uzh.ch">studium@phil.uzh.ch</a>.</p>
Lernziel	gemäss Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	gemäss Kursbeschreibung
Notenskala	
Repetierbarkeit	
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Gr_Gl
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Griechisch

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_II
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## **Griechisch II (Graecum)**

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon).</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches.</p> <p>Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_GI
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Latein

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt vermehrt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2/B1 (gesicherte Lateinkenntnisse).</p> <p>Das Modul "Grundlagen Latein" kann in zwei Varianten absolviert werden: als 1-semesteriger Kurs (fast track), der jedes Herbstsemester angeboten wird, und als 2-semesteriger Kurs, mit dem in jedem Semester (HS und FS) begonnen werden kann.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Kurses besteht die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Latein" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Lat_II
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## **Latein II (Latinum)**

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht beständenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	01SM23LB006
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## ST: Grundkurs Religionsphilosophie

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Der Grundkurs führt in die analytische und hermeneutische/phänomenologische Religionsphilosophie ein.
Lernziel	Die Studierenden kennen wichtige Positionen, Grundfragen und Entwicklungen der analytischen und hermeneutischen/phänomenologischen Religionsphilosophie.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	01SM23LM020
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## ST: Fortsetzungskurs Religionsphilosophie/Religion and Science

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (unregelmässig)



Modulkürzel	06SM615-007
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Politikwissenschaft

## Politische Theorie (Seminar)

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In einem ersten Teil wird durch Textlektüre und Dozierenden-Input ein grundlegender Themenbereich der politischen Theorie erarbeitet und in seinen Zusammenhängen zu verwandten angewandten Themen dargestellt. Dabei wird vor allem Wert gelegt auf die Erarbeitung des Zusammenhangs von begriffsanalytischen, normativen und empirischen, beziehungsweise historischen Aspekten und Befunden. In einem zweiten Teil entwickeln die Studierenden in forschungsorientierten, möglichst originellen Arbeiten, eigene politiktheoretische Begriffsanalysen und eigene theoretische Argumentationen in Bezug auf die von ihnen entwickelten politiktheoretischen Fragestellungen.
Lernziel	Fachkompetenzen: Vertiefte Grundlagen in der Analyse von Grundbegriffen der politischen Theorie. Vertiefte Kenntnis normativer Begründungen von politischer Autorität und daran anschliessender Themen. Methodenkompetenzen: Fähigkeit des eigenständigen Entwickelns von politiktheoretischer Begriffsanalyse und konsistenter normativer Argumentation in Wort und Schrift. Selbstkompetenzen: Vertiefung historisch-hermeneutischer Urteilskraft in der Beurteilung von politischen Theorien.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Politische Theorie (Vorlesung)
Leistungsnachweis	Portfolio Schriftliche Arbeit 80% / Referat 20%
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM615-027
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Politikwissenschaft

## Politische Theorie (Vorlesung)

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>Das Modul erläutert den Begriff des politischen Handelns. Es stellt die hauptsächlichen Begründungen politischer Autorität und die normativen Kriterien guter Regierung dar und diskutiert deren Kritik.</p> <p>Unter Berücksichtigung von historischen Perspektiven werden auch verschiedene Politikverständnisse erläutert, auf deren Grundlage Begründungen politischer Autorität geleistet oder kritisiert werden können. Begriffsanalytisch liegt ein Fokus auf den Begriffen der Legitimität, Staatsgewalt (Souveränität), Rechtsstaatlichkeit und Freiheit. Es werden die hauptsächlichen Theorien der Gerechtigkeit erläutert und auch Theorien des gerechten Kriegs und des zivilen Ungehorsams diskutiert. Ein zweiter Teil des Moduls ist den normativen Theorien der Demokratie gewidmet.</p>
Lernziel	<p>Fachkompetenzen: Vertrautheit mit den Grundbegriffen politischen Handelns und mit den Begründungen politischer Autorität, mit besonderem Schwerpunkt in normativer Demokratietheorie.</p> <p>Methodenkompetenzen: Kompetenz der Begriffsanalyse, systematischen Argumentation und kritischen Reflexion.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Theoretische, methodologische und empirische Grundkenntnisse der Politikwissenschaft (gemäss Modulgruppe 'Einführung in die Politikwissenschaft').
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM160-s06
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Philosophisches Seminar

## [Tutorat]

ECTS	3
Lehrformen	Tutorat
Allg. Beschreibung	Dieses Modul besteht aus einem auf Vorschlag von Studierenden hin durchgeführten Tutorat zu einem selbst gewählten Thema. Unter der Leitung der Tutorin oder des Tutors und in Absprache mit einer Lehrstuhlinhaberin oder einem Lehrstuhlinhaber erarbeiten Studierende in wöchentlich stattfindenden zweistündigen Sitzungen einen Text oder ein Thema. Dabei muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mindestens ein Referat übernehmen. Fünfseitige Zusammenfassungen der Referate und Teilnahmelisten werden bei der zuständigen Lehrstuhlinhaberin bzw. bei dem zuständigen Lehrstuhlinhaber anschliessend zur Leistungsüberprüfung eingereicht.
Lernziel	Fähigkeit, zur gemeinsamen Analyse von Texten zum Thema des Tutorats; Stärkung der Diskussions- und Argumentationsfähigkeit; Fähigkeit, zur selbständigen Erarbeitung philosophischer Theorien und Argumentationen
Unterrichtssprache	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM160-s07
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Philosophisches Seminar

### [Studierenden-Workshop]

ECTS	3
Lehrformen	Sonstiges
Allg. Beschreibung	Dieses Modul besteht aus einem auf Vorschlag von Studierenden hin durchgeführten Workshop zu einem selbst gewählten Thema. Die Studierenden veranstalten in Absprache mit und unterstützt von einer oder einem Dozierenden einen ein- bis zweitägigen Workshop zu einem selbst gewählten Thema. Sie halten Vorträge, kommentieren diese in Koreferaten und diskutieren sie im Plenum. In Abhängigkeit der vorhandenen Ressourcen kann auf Wunsch der Studierenden ein Gast eingeladen werden.
Lernziel	Kenntnisse zum Thema des Workshops; die Studierenden lernen, einen Workshop vorzubereiten und durchzuführen, Vorträge vorzubereiten, zu halten und zu kommentieren, Vorträgen und mündlichen akademischen Auseinandersetzungen zu folgen und sich selbst an letzteren zu beteiligen
Unterrichtssprache	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Bachelorstudierenden empfohlen.
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM160-BA
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Bachelorarbeit

ECTS	15
Lehrformen	Bachelor Paper / BA-Arbeit
Allg. Beschreibung	Dieses Modul umfasst das Verfassen einer ca. 30-seitigen (ca. 78'000 Zeichen mit Leerzeichen) eigenständigen schriftlichen Arbeit zu einem mit einer Person aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren, der Privatdozierenden und der Postdoktorierenden zu vereinbarenden Thema. Die Betreuung erfolgt in regelmässigen Sprechstunden und endet mit einer Schlussbesprechung und Verteidigung der eingereichten Arbeit. In Ergänzung zu diesem Modul kann das Wahlmodul "Kolloquium für Bachelorarbeiten" absolviert werden, in dem Teile oder erste Fassungen der Arbeit präsentiert und mit anderen Studierenden sowie mindestens einer oder einem Dozierenden diskutiert werden können.
Lernziel	Die Bachelorarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen. Die Studierenden entwickeln eine geeignete philosophische Frage und beantworten diese in einem längeren zusammenhängenden Text. Die Studierenden sind zudem fähig, die vorgelegte Arbeit in einem abschliessenden Gespräch zu verteidigen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Bachelorarbeit wird in der Regel erst im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)